Kunst im Aufbruch

Gisold Lammel

Kunst im Aufbruch

Malerei, Graphik und Plastik
zur Zeit Goethes

Mit 32 Farb- und 329 Schwarzweißabbildungen

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Dank

Mein Dank gilt besonders Herrn Dr. Bernd Lutz, dem Leiter des Verlags J.B. Metzler, der mir die Erarbeitung des vorliegenden Kompendiums anvertraut hat, sowie Frau Ute Hechtfisher und Frau Andrea Rupp für ihre engagierte Mitwirkung an der Vorbereitung der Drucklegung. Weiterhin danke ich meiner Frau, Dörthe L., die aufopferungsvoll dafür sorgte, daß ich das Manuskript ungehindert fertigstellen konnte. Großer Dank gebührt zudem der Universität Potsdam und insbesondere Herrn Prof. Peter-Michael Hahn, die mich im Rahmen des Hochschulsonderprogramms dieses Projekt realisieren ließen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lammel, Gisold:

Kunst im Aufbruch : Malerei, Graphik und Plastik zur Zeit Goethes / Gisold Lammel. – Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1998

ISBN 978-3-476-01594-5

ISBN 978-3-476-01594-5

ISBN 978-3-476-03737-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03737-4

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1998 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1998

Inhalt

Vorbemerkung	1	Archäologisierende und historisierende Tendenzen um 1800	132
I. Im Lichte der Aufklärung – bildende Kunst zwischen Schlesischen Kriegen und Französischer Revolution (1740–1789)		4. Streit um die Ausbildungsformen, Auffassun- gen und Gestaltungsweisen	136
1. Im Lichte der Aufklärung	5	Angriffe auf die Akademien	136
2. Zu den Kunstverhältnissen	7	Johann Gottfried Schadows Kontroverse mit Goethe	138
3. Kunstströmungen und -tendenzen	11	Der »Ramdohrstreit« um Friedrichs »Kreuz im Gebirge«	140
4. Kunst und Künstler	17	5. Programmatische Künstler: Carstens, Runge und die Lukasbrüder	147
Zur Bildhauerkunst	17	Asmus Jakob Carstens' Suche nach dem »großen Stil«	147
Wilhelm Beyers Schönbrunner Skulpturen- programm	23	Philipp Otto Runge »Zeiten« und die Vision vom irdischen und göttlichen Licht	154
Porzellanplastik	24	Der Lukasbund	159
Zur Graphik	26	6. Kunst und Künstler – Arten, Gattungen, Genres und Motive sowie Leistungen einzelner Künstler	169
Historiendarstellungen	30	Zur Bildhauerkunst	169
Ereignisdarstellungen	41	Johann Heinrich Danneckers Visionen idealer Frauensönheit	176
Bilder zur Literatur	46	Baugebundene Plastik	179
Bilder zu pädagogischen Werken und Geschichtsbüchern	54	Wand- und Deckenbilder	183
Aspekte des Bildnisschaffens	58	Transparent, Schaubild und Panorama – drei massenwirksame Bildmedien	188
Porträtbüsten	75	Die Frühzeit der Lithographie	193
Franz Xaver Messerschmidts »Charakterköpfe«	79	Bilder zur Geschichte	198
Denkmäler	80	Ereignisdarstellungen	213
Landschaftsdarstellungen	85	Wilhelm Kobells Kriegsbilder zum Ruhme der bayrischen Armee	231
Genredarstellungen	95	Patriotische Bilder zum »heiligen Krieg«	233
II. Kunst im Aufbruch – bildende Kunst zwischen Französischer Revolution und Karlsbader Beschlüssen (1789–1819)		Erneuerungsbestrebungen in der religiösen Malerei	240
1. »In der Zeit liegt wohl eine große Geburt« – Kunst im Aufbruch	109	Bilder zur Literatur	245
2. Zu den Kunstverhältnissen	110	Aspekte des Bildnisschaffens	264
Verleger und Kunsthändler als Auftraggeber und Förderer von Künstlern	113	Gottlieb Schicks Bemühen, die »Individualität des Charakters mit Schönheit zu verbinden«	277
Pascalsche »Kupferstichfabrik« und »Chalco- graphische Gesellschaft«	118	Porträtplastik	281
3. Kunstströmungen und -tendenzen	120	»Walhallas Genossen« – die klassizistische Heldengalerie Ludwigs	285
Das »Vaterländische« und die bildende Kunst	126	Johann Gottfried Schadows Hohenzollern- porträts	287
Hinwendung zum »Altdeutschen« und Mythologisierung des Mittelalters	128	Standbilder und Reitermonumente	289
		Grabmäler	294
		Ansichten von Natur und Stadt	296

Vision vom irdischen Glück – Joseph Anton Kochs »historische oder dichterische Landschaft«	310	Bilder zur Literatur	376
»Des Künstlers Gefühl ist sein Gesetz« – Friedrichs Beitrag zur Landschaftsmalerei der Romantik	313	Aspekte des Bildnisschaffens	385
Architekturvisionen und Hoffnungsbilder – Karl Friedrich Schinkels Architekturlandschaften . .	316	Denkmäler	394
Genredarstellungen	320	Porträtstatuetten	402
7. Kunst im Umbruch	332	Landschaftsbilder	405
		Stadtansichten und Architekturbilder	414
		Genrebilder	418
		5. Bildende Kunst in der Restaurationszeit	430
III. Im Spannungsfeld der Restauration – bildende Kunst zwischen Karlsbader Beschlüssen und Zollvereinigung (1819–1833/34)		IV. Leistungen der bildenden Kunst zur Zeit Goethes	431
1. Im Spannungsfeld der Restauration	335		
2. Zu den Kunstverhältnissen	337	V. Zum Weiterwirken der bildenden Kunst der Zeit Goethes	433
Auftraggeber und Mäzene	338		
Kunstvereine	341	Dialoge mit der bildenden Kunst aus der Zeit Goethes	433
3. Kunstströmungen und -tendenzen	343		
4. Kunst und Künstler	348	VI. Anhang	
Zur Bildhauerkunst	348	Anmerkungen	441
Wand- und Deckenbilder	353	Verzeichnis der Literatur	479
Historiendarstellungen	357	Künstlerregister	487
Ereignisdarstellungen	370	Abbildungsnachweis	495
		Fotonachweis	505

Vorbemerkung

»Ich habe den großen Vorteil, daß ich zu einer Zeit geboren wurde, wo die größten Weltbegebenheiten an die Tagesordnung kamen und sich durch mein langes Leben fortsetzten, so daß ich vom Siebenjährigen Krieg, sodann von der Trennung Amerikas von England, ferner von der Französischen Revolution und endlich von der ganzen Napoleonischen Zeit bis zum Untergange des Helden und den folgenden Ereignissen lebendiger Zeuge war«, äußerte der greise Goethe 1824 in einem Gespräch mit Johann Peter Eckermann.¹ Und er erlebte wenige Jahre darauf auch noch die Julirevolution von Paris, von

der auf die fortschreitende Verbürgerlichung in Deutschland neuerliche Impulse ausgingen. So bezeichnen die Lebensdaten des bedeutendsten Repräsentanten der deutschen Nationalliteratur eine an Ereignissen und Veränderungen reiche Zeit, eine Periode, die durch die Krise des Feudalabsolutismus und die Bestrebungen um die bürgerliche Umgestaltung der Gesellschaft geprägt worden ist. In jener Zeitspanne gab es in den Künsten und somit auch in der bildenden Kunst gleichfalls Um- und Aufbrüche, da regte sich ein vielfältiges Streben nach Kunsterneuerung.